

Fragen zum Artikel von Elsa Campbell et al.:

»Übersetzung und Validierung des *Music Therapy Engagement Scale for Dementia (MTED)* Beobachtungsbogens ins Deutsche«

Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten.

Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang Januar 2025** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht (www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich).

Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Anfang Februar 2025.



Einsendeschluss ist der 2. Januar 2025.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an:
elisabeth.eckstein@v-r.de oder per Post an:

Vor- und Nachname:

BRILL Deutschland GmbH Verlag Vandenhoeck & Ruprecht Elisabeth Eckstein Robert-Bosch-Breite 10 37079 Göttingen
--

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

1. Was misst die MTED? (eine Antwort ist richtig)

- a. das Niveau der Beteiligung der Menschen mit Demenz in der Musiktherapie
- b. das Niveau der Beteiligung des:der Therapeut:in in der Improvisation mit Menschen mit Demenz
- c. die Gegenübertragung des:der Therapeut:in
- d. den Schweregrad der Demenz

2. Musiktherapie hat für Menschen mit Demenz das nachgewiesene Potenzial, ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... Gefühlsqualitäten zu differenzieren.
- b. ... Agitiertheit und herausforderndes Verhalten zu reduzieren.
- c. ... Puls und Blutdruck positiv zu beeinflussen.
- d. ... das Gedächtnis vollständig wiederherzustellen.

3. Die »Music Therapy Engagement Scale for Dementia« wurde im Rahmen einer Studie entwickelt, die Elemente von folgendem Ansatz beinhaltet (eine Antwort ist richtig):

- a. psychodynamische Musiktherapie
- b. Guided Imagery and Music (GIM)
- c. neurologische Musiktherapie
- d. Nordoff-Robbins Musiktherapie

4. Welche Inhalte werden in der MTED abgedeckt? (zwei Antworten sind richtig)

- a. musikbezogene Reaktionen wie z. B. ein Musikinstrument spielen, zu singen, sich zur Musik zu bewegen
- b. die Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten des:der Klient:in im Laufe des Therapieprozesses
- c. nicht-musikbezogene Reaktionen wie Mimik oder körperliche Gestik, und verbale Reaktionen
- d. Beziehungsqualität zwischen den singenden oder musizierenden Personen

5. Die Methodik der Übersetzung beinhaltet ... (zwei Antworten sind richtig)

- a. ... Musiktherapeut:innen, die auch in der Forschung tätig waren.
- b. ... Autor:innen der MTED-Originalversion.
- c. ... zwei parallele Hin- und Rückübersetzungen.
- d. ... eine professionelle Übersetzung, die in Diskussionsrunden von Expert:innen editiert und für die musiktherapeutische Praxis angepasst wurde.

- 6. Welche statistischen Analysen wurden durchgeführt, um die psychometrischen Eigenschaften der Übersetzung mit der MTED-Originalversion zu vergleichen? (drei Antworten sind richtig)**
- a. Hauptkomponentenanalyse
 - b. Varianzanalyse (ANOVA)
 - c. Berechnung der internen Konsistenz
 - d. Intraklassenkorrelationen
- 7. Was ermittelt der Test-Retest-Vergleich? (eine Antwort ist richtig)**
- a. die Validität des Beobachtungsbogens
 - b. die Objektivität der Beobachtungen
 - c. die zeitliche Stabilität der Skala bei mehreren Anwendungen
 - d. die Skalenstruktur und Klarheit der einzelnen Items
- 8. Welches Item gehört nicht zu den fünf übersetzten Items der MTED? (eine Antwort ist richtig)**
- a. musikalische Beteiligung
 - b. sprachliche Kommunikation
 - c. musikalische Berührtheit
 - d. Ausmaß der Responsivität
- 9. Welche Aussagen zu den Unterschieden zwischen der MiDAS und der MTED treffen zu? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. Es gibt in der MiDAS keine Unterscheidung von Musikaktivitäten, sprachlicher Kommunikation und emotionalen Ausdrucksfaktoren.
 - b. Die MTED misst explizit BPSD-Faktoren (psychiatrische und Verhaltenssymptome der Demenz).
 - c. Die MTED und die MIDAS sind beide zur Untersuchung der musikalischen Teilhabe und Aktivität geeignet.
 - d. Die MiDAS eignet sich mehr für klinische Messungen von psychischen und Verhaltenssymptomen der Demenz.
- 10. Wie unterstützt die MTED Forschung und Praxis? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. Die MTED ist dazu geeignet, Änderungen im Therapieprozess nachzuvollziehen.
 - b. Die MTED unterstützt bei der Diagnose einer Demenz.
 - c. Die MTED unterstützt die Überprüfung der Effektivität einer nicht-medizinischen Intervention in der Demenzversorgung.
 - d. Die MTED unterscheidet zwischen verschiedenen Formen der Demenz, vor allem zwischen Formen, in der Apathie öfter vorkommt.

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.